Gemeindeamt Niederthalheim
Pol. Bezirk Vöcklabruck, Tel. 07673/7055

Gem - 2 - 2008 Lfd.Nr.: 25/2008

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde **Niederthalheim,**

am 24. April 2008

Tagungsort: **Sitzungszimmer des Gemeindeamtes**

A n w e s e n d e:

1. Bgm. Johann Öhlinger , als Vorsitzender
2. Vzbgm. Hubert Minihuber
3. GV. Franz Seiringer
4. GR. Helmut Langmayr
5. GR. Johann Mayrhofer
6. GR. Ing. Johann Steinhuber
7. GR. Andrea Hauer
8. GR. Waltraud Schimpl
9. GR. Heinz Voraberger
10. GR. Erich Berlesreiter
11. GR. Rupert Kaser
12. GR. Karl Bergthaler

Ersatzmitglieder:
Ers. Mitgl. Johannes Niedermair für GR. Heinrich Lidauer

Leiter des Gemeindeamtes: Gem.Sekr. Josef Öhlinger
Fachkundige Personen (§ 66 Abs.2, GemO. 1990):

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§18 Abs. 4, GemO. 1990)

Es fehlen:
entschuldigt: unentschuldigt:
GR. Heinrich Lidauer

Der Schriftführer: Gem. Sekr. Josef Öhlinger

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;

b) die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 16. 04. 2008 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;

die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;

c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 26. 02. 2008 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegen ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vors. noch folgende Mitteilungen:

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1. Bericht des Bürgermeisters

Generalversammlung LEADER Region Vöckla-Ager
Am 29. 02. 2008 fand eine sog.“Auftaktveranstaltung“ statt, worüber der Vors. kurz berichtet.
Am 10. 03. 2008 fand dann die 1. Generalversammlung der LEADER Region Vöckla-Ager statt. Dabei wurden 4 Arbeitskreise – Erneuerbare Engerie; Landwirtschaft, Bildung und Tourismus – eingerichtet. Weiters wurde die Geschäftsordnung beschlossen, und über die Einführung eines Logos für die LEADER Region diskutiert.

RHV- Sitzung am 10. 03. 2008
In der Sitzung wurde u. a. die Bauleitung für den BA 17 – Hauptsammler I in Oberndorf - , ein Wartungsübereinkommen mit der Gemeinde Atzbach für die Kleinkläranlage Unterapping, und der Rechnungsabschluss 2007 beschlossen.

Vorsprache bei LR Stockinger am 11. 03. 2008
Von LR Stockinger wurde eine Bedarfszuweisung für den Gehsteigbau in Iming in Höhe von € 25.000,- für 2008 zugesagt. Weiters wurde über die zu erwartende Kostenerhöhung beim Sportplatzbau gesprochen. Die bisherige Finanzierung beruht auf einer Kostenschätzung aus dem Jahr 2003, und ist daher eine Indexanpassung an die gestiegenen Baukosten notwendig. Außerdem ist nach Auskunft der Finanzverwaltung der bisher angenommene Vorsteuerabzug nicht möglich, sodass auch dadurch eine Kostenerhöhung eintritt. Als Ergebnis wurde von LR. Stockinger festgehalten, dass nach Vorliegen der Endabrechnung im Jahr 2009 anhand der tatsächlichen Kosten über eine Ausfinanzierung entschieden wird. Er habe dafür entsprechende BZ-Mittel reserviert. Zu dieser Angelegenheit findet am 7. Mai 2008 auch eine Vorsprache bei LH Dr. Pühringer, im Beisein der Landessportdirektion (Hr. Neissl) statt.
Zur Sanierung der Volksschule – II. Etappe – wird es bezüglich des Baubeginns bis zum Sommer 2008 eine Entscheidung geben.
Zur Amtshaussanierung samt Einbau des Jugendraumes wird ein Baubeginn frühestens zu Beginn der nächsten Gemeindrats-Periode zugesagt.

Info-Veranstaltung zum Güterweg-Erhaltungsverband
Diese fand am 18. 03. 2008 in Ampflwang statt, an der die Mitglieder des Bauausschusses teilgenommen haben. Es wurde der Güterwegerhaltungsverband „Alpenvorland“ vorgestellt. Bis August 2008 sollte die die Satzung von den sich beteiligenden Gemeinden beschlossen sein.

Erste Arbeitskreissitzungen der LEADER Region am 03. 04. 2008
Dabei wurde Herr DI. Prehofer, HTL-Direktor aus Vöcklabruck, zum Vorsitzenden gewählt. Als erstes wird eine Erhebung des „IST-Standes“ in den Gemeinden, betreffend erneuerbare Energie vorgenommen.
Des Weiteren fand die Sitzung des Arbeitskreises „Tourismus, Sport, Kultur und Gesundheit“ statt. Die Vorsitzende in diesem AK ist Frau Karin Rath.
In den übrigen Arbeitskreisen werden die ersten Sitzungen erst stattfinden. Die Mitglieder des Gemeinderates – aber auch andere interessierte Personen - haben die Möglichkeit an den Arbeitskreissitzungen teilzunehmen. Wer eine Einladung dazu wünscht, soll sich beim Bürgermeister oder am Gemeindeamt melden.

Wasserrechtliche Verhandlung zum Sportplatz-Erweiterungsbau
Diese fand am 14. April 2008 statt. Es wurde dabei die Ableitung der Oberflächen- und Drainagewässer verhandelt. Die Oberflächenwässer müssen mittels zweier Sickermulden zur Versickerung gebracht werden. Die Drainagewässer des Sportplatzes werden in ein Auffangbecken abgeleitet. Der Überlauf aus diesem Becken wird auf die angrenzenden Nachbargrundstücke abgeleitet, und dort zur Versickerung gebracht.

Sozialhilfeverbandssitzung am 15. 04. 2008
In dieser Sitzung wurde die Jugendwohlfahrt Vöcklabruck durch Frau Sabine Kienbauer-Böck vorgestellt. Es wurden dabei die drei „Produkte“ - Soziale Sicherheit – Sicherung des Kindeswohls – und Rechtsfürsorge – vorgestellt und erläutert.
Weiters waren zwei Neuwahlen in den Vereinsvorstand, aufgrund von Bürgermeisterwechsel, notwendig. Außerdem wurde der Rechnungsabschluss des SHV für 2007 beschlossen, und der Bericht des Prüfungsausschusses behandelt.

BAV – Sitzung am 15. 04. 2008
Der Obmann berichtete über den ASZ-Neubau in Vöcklamarkt, und dass in jeden ASZ ein TKV-Behälter aufgestellt wird. Dort können Tierkadaver, verdorbenes Fleisch oder Schlachtabfälle bis zu 35 Kg, angeliefert werden.
Weiters wurde der Bericht des Prüfungsausschusses behandelt, und der Rechnungsabschluss 2007 beschlossen.

Am 28. 04. 2008 findet bei LR Ackerl ein Vorsprachetermin bezüglich dem „Betreubarem Wohnen“ statt.

2. Bericht des Prüfungsausschusses

Der schriftliche Bericht über die Prüfungsausschuss-Sitzung vom 16. 04. 2008 wird von der Obfrau des Ausschusses vollinhaltlich verlesen.
Zu den Zweitzählern für den Gartenwasserverbrauch sagt der Vors., dass diese Zähler von den Hauseigentümern angeschafft werden, und dafür keine Miete anfällt. Diese Zähler wurden bisher über die Gemeinde bezogen.
Zum Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung schlägt der Vors. die Prüfung durch den Energiesparverband vor.
GV. Seiringer stellt zum Mehrverbrauch bei der Wasserversorgung fest, dass darin auch die Förderung des Wasserverlustes beinhaltet ist. Ein höherer Stromverbrauch, bei gleichbleibend geförderter Wassermenge, ist jedenfalls ein Hinweis auf einen Leistungsabfall der Pumpe.
Die Zählerablesung für den Zu- und Ablauf beim Hochbehälter wird seit September 2007 wöchentlich vorgenommen.

Nachdem anschließend keine weiteren Anfragen zum Prüfungsbericht erfolgen, wird über

A n t r a g des Vors., der Bericht **e i n s t i m m i g** zur Kenntnis genommen.

3. Finanzierungsplan für Gehsteigbau in Iming

Für den Gehsteigbau in Iming wurde eine Bedarfszuweisung von € 25.000,-- gewährt. Zur Flüssigmachung ist die Beschlussfassung des Finanzierungsplanes erforderlich.
Beim Verkehrsreferat – LHStv. Haider – wurde ebenfalls um eine Unterstützung angesucht. Bisher ist darüber noch keine Erledigung erfolgt.
Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 69.000,-- incl. des Buswartehauses.
Der Gemeindevorstand hat auch für die Ortschaft Pengering ein Buswartehaus in Auftrag gegeben. Dort muss allerdings noch ein Fundament für die Aufstellung errichtet werden. Dieses Fundament wird durch die Straßenmeisterei Weibern errichtet, da es sich beim Standort um Landesstraßengrund handelt.
Zur Anfrage von GR. Kaser sagt der Vors., dass von der Versicherung für das beschädigte alte Wartehaus aus Holz ein Abfindungsbetrag von € 2.000,-- geleistet wurde.
Zur diesbezüglichen Anfrage von GR. Bergthaler sagt der Vors., dass für die Grundeinlösen ein Mischpreis von € 25,--/m² bezahlt wurde. Für die Umlegung der Straßenbeleuchtung wurden beim Bau die Kabel gleich mitverlegt, und ist dies im Gesamtpreis beinhaltet.
Nachdem zum TOP keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vors. den

A n t r a g zum Gehsteigbau in Iming folgende Finanzierung zu beschließen:

Finanzmittel	**2007**	**2008**	**2009**	**2010 Gesamt**
Anteil o. Hh.		19.000		19.000
Landeszuschuss	25.000			25.000
Bedarfszuweisung		25.000		25.000
Summe	25.000	44.000		69.000

B e s c h l u s s: Einstimmig angenommen.

4. Bestellung eines Pflichtbereichskommandanten und dessen Stellvertreter

Nachdem die Feuerwehrwahlen, sowohl in Niederthalheim als auch in Penetzdorf, durchgeführt wurden, ist es wieder notwendig den Pflichtbereichskommandanten und dessen Stellvertreter für das Gemeindegebiet Niederthalheim zu bestellen. Vom Vors. wird dazu vorgeschlagen, den Kommandanten der FF Niederthalheim zum Pflichtbereichskommandanten, und den Kommandanten der FF Penetzdorf zu dessen Stellvertreter zu bestellen.
Nachdem dazu im Gemeinderat keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vors. den

A n t r a g den Kommandanten der FF Niederthalheim, Herrn Johannes Niedermair, zum Pflichtbereichskommandanten, und den Kommandanten der FF Penetzdorf, Herrn Johann Eder, zum Pflichtbereichskommandanten – Stellvertreter für die Gemeinde Niederthalheim zu bestellen.

B e s c h l u s s: 12 Stimmen dafür
(Ers.Mitglieder Johannes Niedermair hat wegen Befangenheit an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.)

5. Entsendung eines Gemeindevertreters in den Verein „Regionalentwicklung Vöckla-Ager“

Im Verein „Regionalentwicklung Vöckla-Ager“ besteht die Generalversammlung aus dem Bürgermeister und einem Gemeindevertreter. Die Wahl dieses Gemeindevertreters erfolgt gemäß den Bestimmungen der OÖ. GemO. zur Wahl des Gemeindevorstandes. Somit ist für diesen Gemeindevertreter die ÖVP-Fraktion vorschlagsberechtigt.

Es liegt ein gültiger Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion vor, lautend auf Vzbgm. Hubert Minihuber.
Die Wahl des Gemeindevertreters erfolgt anschließend in Fraktionswahl.

Die durchgeführte Fraktionswahl ergibt: **7 Stimmen für den Wahlvorschlag (Einstimmig)**

Somit ist Vzbgm. Hubert Minihuber als Gemeindevertreter in den Verein „Regionalentwicklung Vöckla-Ager“ entsandt.

6. Ehrenzeichenverleihung an den ehemaligen Kommandanten der FF Niederthalheim, Herrn Franz Seiringer

Der Vors. bringt dem Gemeinderat das Ansuchen der FF. Niederthalheim vom 26. 03. 2008 um Verleihung eines Ehrenzeichens an den ehemaligen Kommandanten Franz Seiringer zur Kenntnis.
GV. Franz Seiringer erklärt zu diesem TOP seine Befangenheit.
Das Ansuchen wurde - gemäß den Richtlinien- vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 17. 04. 2008 behandelt, und wurde vorgeschlagen, Herrn Seiringer das Große Ehrenzeichen in Silber zu verleihen. Die Überreichung ist beim Feuerwehrfest mit Fahrzeugsegnung im Mai d. J. vorgesehen.
Anschließend stellt der Vors. den

A n t r a g Herrn Franz Seiringer, für seine 25-jährige Tätigkeit als Kommandant der FF Niederthalheim, das „Große Ehrenzeichen in Silber“ zu verleihen.

B e s c h l u s s: 12 Stimmen dafür
(GV. Franz Seiringer hat an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.)

7. Allfälliges

In der Baugrundangelegenheit Wagner Hermann wird in den nächsten Tagen mit der OÖ. Bauland AG Kontakt aufgenommen. Herr Wagner hat erklärt, dass er grundsätzlich zum Verkauf bereit sei, den Baugrund aber als Ganzes verkaufen will.
In der weiteren Debatte wird über den Grundankauf, die mögliche Bebauung und Aufschließung im Gemeinderat diskutiert.

Bei den Grundstücken von Herrn Ludwig Zauner ist derzeit ein Maklerbüro tätig, um diese Grundflächen einer Verwertung – sprich Bebauung – zuzuführen. Dazu werden derzeit Kontakte mit verschiedenen Bauträgern aufgenommen.

An die Mitglieder des Gemeinderates wird die Einladung zum gemeinsamen Ausflug Raika – Gemeinde nach Mörbisch vom 23. – 24. 08. 2008, ausgeteilt. Der Vors. ersucht um eine baldige Anmeldung, weil für die Seefestspiele nur 40 Stück Eintrittskarten zur Verfügung stehen.

Der Vors. erinnert an die Flurreinigungsaktion am Samstag, 26. 04. 2008, und ersucht um eine rege Teilnahme.

Für die Nachfolge von Johanna Obermair als Reinigungskraft am Gemeindeamt wurde in der Vorstandssitzung vom 17. 04. 2008 Frau Amalia Gierlinger aus Niederthalheim aufgenommen. Der Personalbeirat hat aus 5 Bewerbungen einen Besetzungsvorschlag erstellt, dem sich der Gemeindevorstand einstimmig angeschlossen hat.

GR. Schimpl bringt eine Fahrplanänderung im Postautoverkehr zur Sprache. Im Schulverkehr nach Gmunden müssen die Schüler in Schwanenstadt am Bahnhof aussteigen und auf den Anschlussbus

warten. Dieser Anschlussbus ist in den ersten zwei Tagen nach Umstellung nicht bzw. verspätet gekommen, sodass die Schüler ca. 1 Stunde zu spät in die Schule kamen. Bei der Rückfahrt traf der Bus bisher – über Atzbach kommend - um 14.40 h im Niederau ein. Nach dem neuen Fahrplan kommt er erst um 15.15 h in Niederthalheim an, wobei der Ort Niederthalheim als Endstation bestimmt ist.
Nach Auskunft der Postautostelle in Gmunden ist an die Gemeinde eine entsprechende Information mit der Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme ergangen.
Der Vors. sagt, dass das Gemeindeamt dazu weder eine schriftliche Mitteilung,noch sonst irgendwie Kenntnis von einer Fahrplanänderung erhalten habe. Er werde sich aber unverzüglich mit der Postautostelle in Gmunden diesbezüglich in Verbindung setzen.
In diesem Zusammenhang wird im Gemeinderat anschließend noch über die Auswirkungen des neuen Verkehrskonzeptes auf die Fahrplangestaltung debattiert.

GR. Berlesreiter will wissen, ob die Angelegenheit der gestohlenen Türen beim Sportplatz bereits geregelt ist. Dazu sagt der Vors., dass zwischenzeitlich neue Türen eingesetzt wurden. Die Haftungsfrage wurde bisher noch nicht geklärt. In diesem Zusammenhang informiert der Vors., dass letzte Woche in das neue Klubhaus eingebrochen wurde.
Weiters spricht GR. Berlesreiter das von GR. Mayrhofer abgesagte Koordinationsgespräch zur Durchführung des Adventmarktes an. Diese Absage war zu kurzfristig, da er bereits einen anderen Termin abgesagt hatte.
Des Weiteren beschwert sich GR. Berlesreiter über eine – seiner Meinung nach – nicht zutreffende Aussage in der letzten ÖVP-Zeitung im Zusammenhang mit der Berichterstattung in der SPÖ-Aussendung über den geplanten Jugendraum im Amtsgebäude. Die in der ÖVP-Zeitung abgedruckte Passage „… ein Schuss in den Ofen …“, empfinde er, als Beleidigung. Dazu entwickelt sich eine längere angeregte Debatte – vor allem zwischen GR. Berlesreiter und GR. Mayrhofer – und nehmen dazu auch der Vors. und GV. Seiringer Stellung.

GV. Seiringer berichtet über die letzte Sitzung des Umweltausschusses, wo die Einführung der Biotonne, die Strauchschnittsammlung und die Flurreinigungsaktion behandelt wurden. Die Biomülltonne erscheint deshalb notwendig, da sich im Restmüll ca. 30 % biogene Abfälle befinden, für die eine Verbrennung eine teure Lösung ist. Die Biomüllabfuhr kann in der sog. Kernzone (Ort Niederthalheim) erfolgen, oder als flächendeckende Entsorgung in der gesamten Gemeinde stattfinden. Als Entsorgungskosten bei flächendeckender Entsorgung - incl. Abholung, Behältermiete und -reinigung - sind ca. € 3.20 pro Abfallentleerung anzusetzen. Dieser Betrag würde zur bisherigen Abfallgebühr aufgeschlagen, unabhängig von der Inanspruchnahme der Biotonne.
Vzbgm. Minihuber lehnt die flächendeckende Einführung der Bioabfalltonne ab, und es entwickelt sich dazu im Gemeinderat eine angeregte Diskussion.

Als weiterer Tagesordnungspunkt der Umweltausschusssitzung wurde die Strauchschnittsammlung behandelt. Dazu ist - entweder die Aufstellung eines Containers (einige Wochen im Frühjahr und im Herbst), oder die Errichtung einer Sammelbox vorgesehen. Die Entscheidung sollte bis zum Herbst d. J. getroffen sein, wobei sich GV. Seiringer und der Vors. für die Errichtung einer Sammelbox aussprechen.

GV. Seiringer meldet seine Teilnahme am Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“. Der Vors. berichtet, dass somit bereits 3 Personen für den Arbeitskreis mitarbeiten. (Gabriele Eder, Penetzdorf; Rafaela Mittendorfer, Franz Seiringer). Der Vors. wird Frau Stiebler um einen Termin zur Bildung des Arbeitskreises ersuchen.

Der Vors. berichtet über die Kontaktaufnahme mit gemeinnützigen Wohnbauträgern – ISG, LAWOG, GWB, AREV und EBW-Bau – bezüglich Wohnungsbau und „Betreubares Wohnen“. Mit der GWB wurde ein Info-Abend (Termin: voraussichtlich Juni 2008) vereinbart, wo Miet- bzw. Mietkaufwohnungen vorgestellt werden. Als Flächen kommen das Gemeindegrundstück, bzw. das Grundstück der Pfarre bei der Volksschule in Betracht. Dazu wird es auch noch eine Information in der Gemeindezeitung geben.

GR. Kaser bezieht sich nochmals auf das Thema Biotonne und stellt dazu fest, dass das neue Abfallwirtschaftsgesetz noch nicht beschlossen ist. In Bezug auf die Einsicht, dass die Biotonne notwendig ist, braucht es in der Bevölkerung aber sicherlich noch ein Umdenken, und auch noch einige Aufklärungsarbeit.

Weiters schlägt GR. Kaser die Abfassung und Beschlussfassung einer Resolution des Gemeinderates zur Gebührengestaltung des Landes, betreffend die Kanal- und Wassergebühren vor. Dies sollte in

der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung erfolgen. Er führt dazu aus, dass der jährlich automatische Anstieg dieser Gebühren für die Haushalte nicht mehr finanzierbar ist. Im Hinblick auf die allgemeine Preissteigerung sind diese Gebührenerhöhungen des Landes OÖ. als deutlich überzogen zu bezeichnen.
In der darauf folgenden Debatte wird vereinbart, dass die Fraktionsobmänner einen Resolutionstext ausarbeiten. Als Termin dafür wird Donnerstag, 5. Juni 2008 vorgemerkt.

GR. Mayrhofer berichtet über die Kulturausschusssitzung vom 01. 04. 2008. Behandelt wurde das Kinderferienprogramm, der Adventmarkt und der Kinderspielplatz bei der VS. Dort sollte der Sandkasten aufgelassen werden, weil er immer wieder sehr verschmutzt. Außerdem sollten die Wurzelstöcke einer ehemals dort befindlichen Thujenhecke aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Im Bereich der Volksschule ist die Außenanlage nicht unbedingt einem schönen Ortsbild angepasst. Die Gartenanlage vor dem Amtsgebäude könnte durch die Mitglieder des Gemeinderates neu angelegt werden.
Als weiteren Vorschlag stellt GR. Mayrhofer die Abhaltung der Jungbürgerfeier in Niederthalheim zur Diskussion, worüber auch im Ausschuss diskutiert wurde. Nach Ansicht des Ausschusses soll sich der Gemeinderat damit befassen.

GR. Steinhuber schlägt vor, die Fluchtwege aus dem Mehrzwecksaal, hinauf auf die Sportfläche, durch einige Stufen zu sichern.

Zur Anfrage von GR. Bergthaler sagt der Vors., dass die Aufstellung von Bierbänken bei der Mostkost, vom Veranstalter mit ihm abgesprochen wurde.
Weiters bringt GR. Bergthaler die Straßenbeleuchtung im Bereich des Wohnhauses Fischnaller (Nr. 69) zur Sprache. Dazu stellt der Vors. fest, dass in diesem Bereich erst ein Erdkabel verlegt werden muss. Ein Termin dafür steht derzeit nicht fest.

Ers.Mitglied Niedermair regt an, die Lampen der Gehsteigbeleuchtung in Niederthalheim zu putzen, da diese bereits stark verschmutzt sind. Der Vors. sagt, dass dafür eine mobile Hebebühne organisiert wird.
Anschließend verteilt er - in seiner Eigenschaft als FF-Kommandant - die Einladungen zur LFA-Segnung am Freitag, 16. 05. 2008, 19.00 Uhr, an die Mitglieder des Gemeinderates.

Vzbgm. Minihuber bringt die Grundfläche des ehemaligen „Dorfbauernhauses“ zur Sprache. Es herrscht dort eine zunehmende Unordnung – durch abgestellte Fahrzeuge, Holzteile, ect. Der Vors. sagt, dass er mit dem Benützer dieser Fläche diesbezüglich sprechen wird.

Abschließend lädt der Vors. die Mitglieder des Gemeinderates zum nächsten Meisterschaftsspiel des ASV Raika Niederthalheim gegen Hofkirchen/Tr. , am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr, ein.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 26. 02. 2008 wurden keine Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.15 Uhr.

....
(Vorsitzender) (Gemeinderat)

....
(Schriftführer) (Gemeinderat)

……..
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom ..... 2008 keine Einwendungen erhoben wurden - über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluß gefaßt wurde.

Niederthalheim, am 2008

Der Vorsitzende:

.....